

Evaluationskommission für den Théodore-Ott-Preis und Robert-Bing-Preis: Jahresbericht 2022

Auftrag

Aufgrund der letztwilligen Verfügung des Arztes Théodore Ott (1909–1991), Professor für Neurologie in Lausanne, ist die Ott-Evaluationskommission zuständig für die Auswahl der Théodore-Ott-Preisträger:innen. Der Preis wird an etablierte Forschende in der Schweiz verliehen, die bemerkenswerte Leistungen im Bereich der Grundlagenforschung in den neurologischen Wissenschaften vollbracht haben. Der Théodore-Ott-Preis wird alle fünf Jahre ausgeschrieben und ist mit 50'000 CHF für eine Preisträgerin oder einen Preisträger bzw. je 30'000 CHF.–, wenn zwei Preisträger:innen gleichzeitig geehrt werden, dotiert.

Robert Bing (1878–1956), Professor für Neurologie in Basel, hat testamentarisch einen Preis gestiftet, den die Evaluationskommission für den Robert-Bing-Preis verleiht an «Autoren hervorragender Arbeiten, welche Erkennung, Behandlung und Heilung der Nervenkrankheiten gefördert haben», um diese zu weiterer Forschung zu ermutigen. Der Bing-Preis wird alle zwei Jahre an jüngere Forschende bis 45 Jahre (Ausnahmen aus familiären Gründen möglich) vergeben. Die Preissumme beträgt in der Regel 50'000 CHF für eine:n Preisträger:in bzw. je 30'000 CHF, wenn zwei Preisträger:innen gleichzeitig gewählt werden.

Mitglieder

Prof. Hanns Ulrich Zeilhofer, Zürich (SAMW, Präsident)
Prof. Adriano Aguzzi, Zürich
Prof. Silvia Arber, Basel
Prof. Claudia Bagni, Lausanne (neu)
Prof. Claudio Bassetti, Bern
Prof. Jocelyne Bloch, Lausanne
Prof. Pico Caroni, Basel
Prof. Andreas Kleinschmidt, Genève
Prof. Klaas Enno Stephan, Zürich
Dr. Myriam Tapernoux, Bern (SAMW, ex officio)

Aktivitäten 2022

Im Berichtsjahr wurde eine Revision des Reglements des Ott-Fonds durch den Senat der SAMW genehmigt, um die zur Verfügung stehenden Mittel für den Nachwuchs in neurologischer Grundlagenforschung effizienter einzusetzen. Neu wird ein Ott-MD-PhD-Beitrag zugesprochen. Die wissenschaftliche Evaluation findet durch die Nationale MD-PhD-Expertenkommission statt (siehe Jahresbericht der MD-PhD-Expertenkommission für mehr Informationen).

Zudem wurden die Reglemente des Robert-Bing-Preises und des Théodore-Ott-Preises formell aktualisiert. Neu dürfen Kandidatinnen und Kandidaten nur noch von einer Drittperson oder einer akademischen Institution vorgeschlagen werden.

Die Verleihung des Théodore-Ott-Preises 2022 fand am 2. Juni in Bern statt.

Ausserdem wurde im Berichtsjahr der Robert-Bing-Preis ausgeschrieben. Aus den 9 eingereichten Bewerbungen bestimmte die Evaluationskommission am 24. Oktober 2022 folgende Preisträger:innen für den Robert-Bing-Preis 2022, die vom SAMW-Senat bestätigt wurden:

Prof. Christina Granziera

Department of Bioengineering, Universität Basel / Neurologie, Universitätsspital Basel

Prof. Mira Katan Kahles

Neurologie, Universitätsspital Basel / Schlaganfallzentrum, Universitätsspital Zürich

Prof. Johannes Gräff

Brain Mind Institute, École Polytechnique fédérale de Lausanne

Die Preisverleihung findet am 1. Juni 2023 anlässlich der SAMW-Senatssitzung in Bern statt.

Ausblick 2023

Die Ausschreibung für den nächsten Robert-Bing-Preis ist im Oktober 2023 mit Eingabetermin im Januar 2024 geplant. Somit kehrt die SAMW zum Vor-Corona-Evaluationszeitplan zurück, in welchem die wissenschaftliche Evaluation der Bewerbungen und die Verleihung des Preises in dasselbe Kalenderjahr fallen.

Myriam Tapernoux